

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 02.03.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.11	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Ratsfrau Marlies Schmitz vom 26.02.2015 betreffend "Schaffen von Parkbuchten auf der Freiheider Str."		Datum: 02.03.2015
Vorlage-Nr: VO/3105/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	10.03.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.02.2015 hat Ratsfrau Marlies Schmitz gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse den beigefügten Antrag gestellt:

„Schaffen von Parkbuchten auf der Freiheider Str.“

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Der Antrag wird an den Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung verwiesen.

Anlage:

Antrag vom 26.02.2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Vieth I.3

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Ratsfrau
Marlies Schmitz
Freiheider Str.3
41844 Wegberg

Wegberg, 26.02.2015

**Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz. 25
41844 Wegberg**

Antrag der Ratsfrau Marlies Schmitz nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Schaffen von Parkbuchten auf der Freiheider Str.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Anwohner der Freiheider Strasse hat sich die Parksituation aufgrund der Beschilderung „absolutes Halteverbot“ leider verschärft.

Daher stelle ich, nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg den Antrag, gekennzeichnete Parkflächen auf der Freiheider Strasse von der Einmündung Beecker Strasse bis zur Einmündung am Amselweg aufzubringen, ähnlich wie im hinteren Bereich der Freiheider Strasse.

Eine zeitliche Parkbegrenzung in den gekennzeichneten Parkflächen von 1h von 7.00h bis 17.00h von Montags bis Freitags halte ich zudem für sinnvoll.

Diese Maßnahme hätte zudem den Vorteil, dass die Tempo 30 Zone durch die parkenden Fahrzeuge unterstützt wird.

Ich bitte die Verwaltung und die Kollegen des Rates der Stadt Wegberg um Unterstützung, um den Mangel an Parkraum in diesem Bereich und das Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit der Autofahrer, die keine Rücksicht auf die Tempo 30 Zone nehmen ein wenig abzumildern.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Schmitz
Ratsfrau







